



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann als Schirmherr beim Jubiläum ,100 Jahre Kommunalversicherung' der Versicherungskammer Bayern**

Herrmann als Schirmherr beim Jubiläum ,100 Jahre Kommunalversicherung' der Versicherungskammer Bayern

1. Februar 2021

+++ Anlässlich des Jubiläums ,100 Jahre Kommunalversicherung' hat Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann als Schirmherr der Veranstaltung die hohe Bedeutung der Versicherungskammer Bayern für die Kommunen betont: „Auch eine leistungsfähige Kommune ist leider nicht vor schweren Schadensereignissen gefeit. Gerade in diesen coronabedingt schwierigen Zeiten ist es wichtig, sich auf einen starken Partner verlassen zu können.“ Die Kommunalversicherung biete den Gemeinden, Landkreisen und Bezirken die Möglichkeit, sich mit all ihren Einrichtungen gegen unvorhersehbare Ereignisse und damit eventuell einhergehende hohe finanzielle Belastungen unbegrenzt zu fairen Preisen zu versichern. Symbolisch digital überreichte Herrmann den Ehrenamtspreis 2021 der Versicherungskammer Stiftung für den Regierungsbezirk Oberbayern. +++

Der Ehrenamtspreis 2021 für Oberbayern ging in der Kategorie ,Wir gestalten vor Ort' an den Verein ,FÜREINANDER' und die Gemeinde Utting am Ammersee für einen Bürgertreff. Die Gemeinde unterstützt das Projekt tatkräftig und wird künftig auch neue, behindertengerechte Räume zur Verfügung stellen. „Dank Ihnen können sich die Bürgerinnen und Bürger im Bürgertreff mit ihren Fähigkeiten einbringen und das soziale und kulturelle Leben in der Gemeinde bereichern“, lobte Herrmann. Ein wichtiger Schwerpunkt des ehrenamtlichen Wirkens des Vereins liegt dabei auf der Unterstützung von Seniorinnen und Senioren. „Diese generationsübergreifende Arbeit stellt eine enorme Bereicherung für Jung und Alt dar“, so der Minister.

Preisträger in der Kategorie ,Wir starten digital durch' sind die ,Corona-Nachbarschaftshilfe' und die Stadt Fürstenfeldbruck. Sie gewannen mit ihrer Online-Plattform ,besuch.jetzt' für Videotelefonie. „Dieses Projekt setzt ein wichtiges Zeichen gegen Vereinsamung“, lobte Herrmann. „Damit können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern des Alten- und Pflegeheims ,Theresianum' schnell und unkompliziert einen Termin für einen Videoanruf vereinbaren.“ Die Stadt Fürstenfeldbruck übernahm die Kosten für Anpassungen und Wartung. „Durch Ihr Engagement und die vorbildliche Zusammenarbeit aller Beteiligten geben Sie Menschen die Möglichkeit, ihre Angehörigen ohne das Risiko einer Ansteckung – zumindest virtuell – zu sehen und mit ihnen zu sprechen“, so Herrmann.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

